

Technologien für eine saubere Umwelt

Die Kraftanlagen München GmbH (KAM) zählt mit ihrer 55-jährigen Erfahrung zu den führenden europäischen Unternehmen im Rohrleitungs- und Anlagenbau. Mit 2.000 Mitarbeitern plant und führt KAM Projekte auf den Gebieten der Energie-, Umwelt-, Kraftwerks- und Versorgungstechnik sowie in der chemischen und petrochemischen Industrie aus. KAM erstellt Biomasseanlagen, Reststoffentsorgungsanlagen, Gas- und Dampfkraftwerksanlagen sowie Blockheizkraftwerke auf der Basis von Gasturbinen, Diesel- und Gasmotoren.

Im Jahr 2000 begann KAM, mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) auf dem Gebiet der solarthermischen Kraftwerke zusammenzuarbeiten, zunächst als Untertierlieferant des DLR. Im Rahmen mehrerer gemeinsamer Forschungsprojekte fungierte KAM ab dem Jahr 2004 selbst als Projektkoordinator. In den 90er-Jahren wurde das Verfahren des offenen volumetrischen Receivers vom DLR zunächst mit unterschiedlichen Industriepartnern entwickelt. Von 2001 bis 2004 konnte ein von KAM gelieferter Receiver erfolgreich erprobt werden. Es folgten mehrere gemeinsame Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung dieser Technologie. 2005 wurde schließlich ein umfassender Kooperationsvertrag zwischen dem DLR und KAM zur Verwertung und Weiterentwicklung der Technologie geschlossen.

Biomassekraftwerk
Mannheim

Die Idee einer solarthermischen Versuchsanlage in Deutschland stand erstmals 2003 zur Debatte. Auf der Basis einer von KAM, dem DLR und dem Solar-Institut Jülich (SIJ) durchgeführten Machbarkeitsstudie unterzeichneten KAM und das DLR Ende 2004 eine entsprechende Absichtserklärung mit der Stadt Jülich, den Stadtwerken Jülich und dem SIJ, durch den die Stadtwerke als Eigentümer und Betreiber des Versuchskraftwerkes gewonnen werden konnten. Zusammen mit ihren Partnern testet KAM die praktische Einsetzbarkeit und die Wirtschaftlichkeit

der neuen Technologie mit der Absicht, deutsches Know-how speziell in jenen Ländern der Welt einzusetzen, in denen die Sonne einen maßgeblichen Beitrag zur Energieversorgung leisten kann.

Kontakt:

Kraftanlagen München GmbH
Leitung Kommunikation und Marketing
Dr. Isabelle Maupai
Tel. +49 89 6237-387
Fax +49 89 6237-7387
mailto: maupai@ka-muenchen.de
www.ka-muenchen.de

